

## MUSIKTHEATERTAGE WIEN: EINE ART ZUKUNFT

Die dritte Auflage der Musiktheatertage Wien, Wiens Festival für zeitgenössisches Musiktheater startet 2017 bereits vor der Sommerpause am 23. Juni. Unter dem Motto „Eine Art Zukunft“ stellt sich das Festival unter der künstlerischen Leitung von Georg Steker und Thomas Desi bis 2. Juli 2017 mit sechs Produktionen dem Thema Zukunft aus verschiedensten Betrachtungswinkeln. Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr gilt bei den Musiktheatertagen auch heuer wieder das Prinzip „Pay as you can“. Spielort des Festivals ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, das Werk X.

(Wien, 5. Mai 2017) Die diesjährigen Musiktheatertage beleuchten eine mögliche Poetik des Alters in einer Welt, die dem Fetisch eines absatzfördernden Jugendkults huldigt, ebenso wie die Zukunft unserer Demokratie als politisches Modell der Mitbestimmung. Ein utopischer Blickwinkel thematisiert die Atmosphäre eines Lebens auf dem Mars als möglicher Konsequenz Jahrhunderte langen menschlichen Handelns auf der Erde. Erstmals etablieren die Musiktheatertage auch Kurzstücke als neue Reihe im Programm.

Die diesjährige Hauptproduktion der Musiktheatertage Wien trägt den Titel **Tanzcafé Schweigepflicht**. Regisseur Thomas Desi bringt das Buch der Salzburger Alterswissenschaftlerin Sonja Schiff, "10 Dinge, die ich von alten Menschen über das Leben lernte." auf die Bühne. In den auf authentischen Texten beruhenden Szenen geht es um die in der Gattung Oper bislang nicht beachteten Themen Altern und Altenpflege. Der Komponist Jörg Ulrich Krahl kreiert für die jugendlichen SchauspielerInnen und SängerInnen musikalische Tableaus des Unausgesprochenen.

Mit den **MTTW\_shorts** etabliert Georg Steker eine neue Reihe im Festival: Kurzstücke. Viermal eine Viertelstunde wird in performativen music lectures gesprochen, gesungen, erzählt, gespielt und visioniert. Anne Bennent, Melissa Coleman, Radek Knapp, Bertl Mütter, Maja Osojnik und Karl Ritter machen sich Gedanken zum Thema Zukunft: Kurz (=short) und Knapp (zB. Radek).

Wer über ein aktuelles Smartphone verfügt, kann aktiv an diesem Musiktheater-Performance-Projekt teilnehmen, der **Smartertoper reloaded**. Nicht nur anders, auch besser - das ist das Motto für ein Projekt, das 2016 erfolgreich startete und mittlerweile auch in Holland, England und Italien gastiert. Wie es sich fürs Digitale gehört, erscheint pünktlich zu den Musiktheatertagen 2017 das Update der Smartphone-App für iPhone und Android.

Die für 2035 geplante erste bemannte Marsmission ist Thema der "Surrealesque" von Sein und Zeit **Space=wow (but I still miss you, Earth)** von Belma Bešlić-Gál. Die Auseinandersetzung mit dem Weltall ist auch eine Auseinandersetzung mit der Erde und wirft Licht auf Begriffe, die immer wieder neu verhandelt werden müssen - Was bedeutet Nation? Was bedeutet Territorium? Was bedeutet Migration? Was sind ökonomische Ressourcen?

Ensemble U; das derzeit wohl aktivste und renommierteste Ensemble für zeitgenössische Musik in Estland, gastiert beim diesjährigen Festival mit dem Projekt **Audience Orchestra**. Bei diesem interaktiven Experiment erhalten die BesucherInnen ungewöhnliche Möglichkeiten, den musikalischen Verlauf des Abends selbst zu beeinflussen. Ziel ist, die Idee einer "Demokratie in der Kunst" zu untersuchen. Was will das Publikum?

Die Theatergruppe Lebenslinien macht sich in der gleichnamigen Produktion **Lebenslinien** auf die Reise in die

# MUSIK THEATER TAGE WIEN

Welt der Erinnerungen. Eine Collage (Regie: Christian Malin) aus biografischen Episoden mit Gegenwartsbezügen, in deren Zentrum prägende Erinnerungen und Lebensmomente, die stolz machen, stehen, aber auch der Frage nachgegangen wird, was das Leben lebenswert macht.

Als erstes Festival Österreichs haben die Musiktheatertage Wien ihr komplettes Bezahlssystem erfolgreich auf „Pay as you can“ umgestellt und das Publikum damit zu einem kulturpolitischen Akt eingeladen. Pay as you can wird auch 2017 beibehalten.

Die Spieldaten im Detail:

## **TANZCAFÉ SCHWEIGEPFLICHT**

*Ein Musiktheater übers Altern*

*Uraufführung*

23.6., 19.30 Uhr; 25.6., 18.00 Uhr; 30.6., 19.30 Uhr; 1.7., 19.30 Uhr; 2.7., 18.00 Uhr

WERK X EINS

## **SMARTOPER reloaded**

*Smartphone Oper für Publikum*

24.6., 18.00 Uhr; 2.7., 16.30 Uhr

WERK X EINS

## **MTTW\_shorts**

*music lectures mit ZUKUNFT*

*Uraufführungen*

24.6., 19.30 Uhr; 2.7., 19.30 Uhr

WERK X ZWEI

## **SPACE=WOW (BUT I STILL MISS YOU EARTH)...**

*Eine Surrealesque von Sein und Zeit von Belma Bešlić-Gál*

*Wiener Erstaufführung*

29.6., 19.30 Uhr

WERK X ZWEI

## **AUDIENCE ORCHESTRA**

*Ein Projekt des Ensemble U: für Instrumental-Ensemble, Video und Publikum*

1.7., 17.00 Uhr; 2.7., 15.30 Uhr

WERK X ZWEI

## **LEBENSLINIEN**

*Erinnerungs-Musiktheater*

1.7., 18.00 Uhr

WERK X EINS

## **ZUKUNFT ALS ALTERN**

*TALK zum Thema Altern /Altenpflege*

25.6., 16.30 Uhr

WERK X

# MUSIK THEATER TAGE WIEN

## MUSIKTHEATERTAGE WIEN

23. Juni bis 2. Juli 2017

WERK X Wien,  
Oswaldgasse 35A  
1120 Wien

[www.mttw.at](http://www.mttw.at)

Rückfragehinweis:

PrimCom

Doris Trinker

[d.trinker@primcom.com](mailto:d.trinker@primcom.com)

01 – 522 26 34

Musiktheatertage Wien

[presse@mttw.at](mailto:presse@mttw.at)

0699 – 10 38 30 49